



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Jahrgang 22 Heft Nr. 263 April 2017 - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

100 Jahre »Großherzog Ernst-Ludwig-Stein« am Naturdenkmal Wildfrauhaus bei Lützelbach

Sonderthema
»Steine«

Ein mit der Wegmarkierung L2 markierter Rundwanderweg führt in Lützelbach vom Parkplatz am Ortseingang Richtung Brandau vorbei an schönen Fachwerkhäusern, durch die Brunnengasse mit historischem Dorfbrunnen, auf dem Lichtenberger-Weg vorbei an der früheren Schule und weiter durch den Klein-Bieberauer-Weg zum Naturdenkmal Wildfrauhausberg.

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Lützelbach feiert in diesem Jahr 100 Jahre Großherzog Ernst-Ludwig-Stein am Naturdenkmal Wildfrauhausberg. Der Biotit-Granitfels Wildfrauhaus an der Gemarkungsgrenze von Lützelbach und Klein-Bieberau wurde bereits vor 1932 im Ver-



So wird Odenwälder Steinobst von erfahrenen Baumgärtnern gezogen

zeichnis der geschützten Naturdenkmäler in der Provinz Starkenburg geführt, da er wie viele freiliegende Granitfelsengruppen von besonderer Schönheit und bo-

denkundlichem Wert ist. Die Felsen zeigen typische Frostverwitterungs-Erscheinungen und sind vertikal und horizontal in Blöcke zerteilt.

Die herausragendsten unter ihnen sind mit Namen versehen: Wildfrauhaus, Großherzog Ernst-Ludwig-Stein, Lindenkopf. Der Geröllabhang unterhalb der Felsengruppe wird im Volksmund als Kleines Felsenmeer bezeichnet. Der gewaltigste Felsblock des Wildfrauhauses ist Großherzog Ernst-Ludwig gewidmet und trägt die Inschrift: »Großherzog Ernst-Ludwig-Stein. Dem

Schutzherrn des Odenwald-Klubs zum 25-jährigen Regierungsjubiläum 14. März 1917«. Eine Hinweistafel erläutert, daß Ernst Ludwig *bitte weiter auf S. 2*

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

Die clevere Alternative zum Kauf.

DEIN GGEW SONNENDACH JETZT PACHTEN STATT KAUFEN

Kapital binden ist out. Wer vom Solarstrom doppelt profitieren will, pachtet statt zu kaufen.

WWW.DEIN-GGEW-SONNENDACH.DE

NACH 6 WOCHEN INSTALLIERT UND AM NETZ.

Marica Klippel Nähstudio Service

Hol- und Bringdienst	Öffnungszeiten:	Nibelungenstraße 700
Änderungsschneiderei	Mo Di Do Fr 8.00-14.30	64686 Lautertal-Gadernheim
Stoffe Auswahl	u. 15.00-19.00 Uhr	Tel. 06254-9430222
und Bestellservice	Mi + Sa 8.00-15.00 Uhr	0160-97926370
	und Termine nach Vereinbarung	

LANG

HOLZHANDEL

Alles aus einer Hand: kompetent & preiswert

- Wand- und Deckenverkleidung
- Fußbodenbeläge (Massivdielen, Parkett, Laminat)
- Zimmertüren
- Holz im Garten
- Montage-Service
- Ausstellungsräume
- Beratung und Service vor Ort
- und vieles mehr...

Bensheim • Heidelberger Str. 86 www.holzhandel-lang.de

Tel.: 06251 / 37 87 Mobil: 0171 / 4 94 32 48 E-Mail: Holzhandel-Lang@t-online.de

HEIMTEXTILIEN

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser, wir feiern 2017 das Lutherjahr. Martin Luther reformierte nicht nur den christlichen Glauben, ohne ihn könnten Sie heute auch

nicht den Durchblick lesen. Nicht daß Luther höchstpersönlich dem Durchblick den Weg geebnet hätte - aber er hat etwas sehr Weitreichendes geschaffen: gemeinsam mit Johannes Gensfleisch Gutenberg löste er eine Revolution aus. Denn erst Martin Luther gab der jungen Druckerkunst Gutenbergs ein Thema, dessen Verbreitung sich lohnte, den ersten Bestseller der Geschichte. Gedrucktes wurde durch ihn verständlich und durch Gutenberg erschwinglich. Vorher wurden die Kirchenväter und antike Philosophen in Auflagen von höchstens 200 Exemplaren gedruckt - in lateinischer Sprache, die Kirche wollte dem gewöhnlichen Volk nichts von ihren Geheimnissen preisgeben. So war das Lesenlernen für jenes Volk auch von allergeringstem Interesse.

Nun aber wurden Luthers Traktate* mit 300.000 Exemplaren gedruckt und fanden reißenden Absatz. Alle Welt wollte lesen lernen, es entstand Öffentlichkeit. Luther erfand die Fortsetzungsgeschichte im Abonnement: so wurde der Kaufpreis für ein Buch auf viele kleine Portionen verteilt. Er forderte Bildung für alle, auch für Mädchen. Das ist es, was ich persönlich besonders an Martin Luther schätze, auch wenn er zeitlebens antisemitische und frauenfeindliche Äußerungen von sich gab. Ohne die Druckerkunst wäre Bildung für alle nicht möglich geworden, diese und Luther haben sich gegenseitig gefördert

in einer Zeit, in der wissenschaftliche Diskurse auf Latein in schwergewichtigen Wälzern geführt wurden. Luther dagegen schrieb seine Botschaften kurz und prägnant auf deutsch, man konnte sie in 10 Minuten vorlesen.

Die ersten Zeitungen entwickelten sich aus dem Prinzip von Luthers Flugschriften: maximal 4-8 Bögen, 2x gefaltet. Zum Ausbruch des 30jährigen Krieges verbreitete sich so bereits auf basisdemokratischem Wege Ideologie.

**Traktat = Gezogenes (vgl. Traktor = Ziehendes) oder Abzug. Ü50er erinnern sich gern an ihre ersten Kontakte mit Alkohol: als 12jährige hingen wir nicht an der Schnapsflasche, sondern meldeten uns begeistert für alles, was auf dem Matrizen drucker abgezogen werden mußte. Das nannte man Hektografie, eine Technik aus der Zeit vor dem Fotokopierer. Zuvor mußte man seinen Text ohne Farbband, also blind, auf Matritzenpapier tippen oder schreiben. Davon ließen sich dann maximal 250 Abzüge drucken. Der Druck erfolgte von einer wachsbeschichteten Folie, die über eine spiritusgetränkte Rolle gezogen wird, wobei sich Wachspartikel lösen. Je mehr Abzüge, desto weniger Wachs auf der Matritze. Deshalb konnte man ab dem 100. Abzug auch nicht mehr viel entziffern. Aber selbst die verschwommensten Abzüge wurden von uns gerne beschnuppert...*

Doch nun weg vom Druck, Luther und Spiritus-Matrizen zu unserem Thema des Monats: Stein! Unser Titelfoto zeigt, wie im Odenwald Steinobst gezogen wird. Man hängt an einen jungen Apfelbaum - wobei der Apfel ja bekanntlich zum Kernobst gehört - bestimmte Steine. Es muß jedoch Rosacea-Pomalit aus einem Odenwälder Steinbruch sein. Diesen fin-

DURCHBLICK Mitteilungsblatt für Lautertal und Modautal mit Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft

Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR, Waldstraße 2, 64686 Lautertal Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.

Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint:
Mai	17.04.17	29.04.17
Juni	19.05.17	03.06.17
Sommerheft (7+8)	19.06.17	01.07.17
September	21.08.17	02.09.17
Oktober	18.09.17	30.09.17
November	16.10.17	28.10.17
Dezember	15.11.17	02.12.17

Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen. Kein Anspruch auf Veröffentlichung und Zustellung. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017. Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung. Auflage 5300 Expl., Druck Lautertal-Druck

det man in der Nacht zum 1. April, sofern die Apfelmännchen im Mondlicht tanzen. Schlag Mitternacht ruft man ihnen zu „Apfelmännchen zeig mir die schönsten Steine!“ und schon liegt ein prächtiger Rosacea-Pomalit im nassen Gras! Bindet man diesen nun an den Zweig seines Apfelbaumes, so entsteht hier über den Sommer ein ramus lapidem fructum, an dem bereits im selben Herbst wunderschöne Steinobstfrüchte reifen: Kirschen, Zwetschgen, Mirabellen, manchmal sogar Pflirsiche und Aprikosen. Allerdings darf man dieses Naturwunder erst mit anderen teilen, wenn sich die Nacht zum 1. April erstmals jährt. Der Steinobstbaum auf unserem Titelfoto stand am 1. April 2011 in vollem Steinschmuck, heute dürften dort die herrlichsten Früchte wachsen - schauen Sie nur nach! Die Redaktion wünscht guten Appetit - *Marieta Hiller*

Thema des Monats: Stein Spannende Entdeckungen im Odenwald

Fortsetzung von Seite 1

am 25. November 1869 in Darmstadt geboren wurde und als Großherzog von 1892 bis 1918 regierte. Er war Kunstfreund und Gründer der Darmstädter Künstlerkolonie. Er dankte im November 1918 ab und starb am 9. November 1937.

Auf einer Hinweistafel des Naturpark Bergstraße-Odenwald wird von Friedel Sauerwein anschaulich erläutert, wie die mächtigen Felsen des geologischen Naturdenkmals entstanden sind.

Auch eine Sage rankt sich um die Felsengruppe: „da wohnten noch bis vor nicht langer Zeit zwei wilde Menschen,



Viele Fotos von Wildfrauhaus, Lindenstein und Ernst-Ludwig-Stein auf www.felsenmeerdrachen.de

ein Mann und ein Weib, die viele kranke Leute kuriert haben. Als der Mann gefangen wurde, rief ihm das Weib nach: 'Sag Alles, sag Alles, nur nicht, wozu die wilden Salben gut sind.'" *Wer dennoch wissen möchte, wozu die wilden Salben (Salbei) gut sind, der lese nach bei Werner Bergengruen im „Buch Rodenstein“ (insel*

SWATON HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • www.swaton-haustechnik.de

Way of energy®
Wir zeigen ihrer Energie neue Wege

Ihr Elektriker vor Ort

Lan / Wan Gerontotechnik
Gegensprech- und Videoanlagen Universal Installation Fernsteuerung E-Check Gerontotechnik
Blitz und Überspannungsschutz Energie / Strom sparen E-Check Gerontotechnik
Schleusenlagen Kommunikationstechnik Sicherheitstechnik Gegensprech- und Videoanlagen
Energieberatung Gegensprech- und Videoanlagen Hausnotruf Tür-Fensterantrieb www.way-of-energy.de
Leistungselektrotechnik Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Energie / Strom
Gegensprech- und Videoanlagen Hausnotruf Netzwerktechnik Gerontotechnik Energie / Strom
E-Check Gegensprech- und Videoanlagen Fernsteuerung Fachbetrieb
Telefonanlagen Kommunikationstechnik Hausnotruf

Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de

TB 3-458-33493-9) - doch hüte er sich davor diese Kunst auszuprobieren. (Anm. d. Red) Noch heute ist unter den überstehenden Steinen das Kanapee (Sofa) des wilden Weibchens zu erkennen. Ihr Keller soll in der kleinen Höhle unter dem Ernst-Ludwig-Felsen gewesen sein. Die im Bereich der Hinweistafel des Naturparks Bergstraße-Odenwald befindliche überdachte Sitzgruppe wurde 1998 von Familie Bormuth gestiftet und von Peter Roßmann (Henriche Peter) gebaut. (VVV Lützelbach E.W.)

Wie sollte die Riesensäule aus dem Felsenmeer nach Trier kommen?

Über die Römer im Felsenmeer ist eine neue Broschüre erschienen. Doch auch diese lüftet nicht das Geheimnis, wie die Riesensäule mit ihren immerhin 27 Tonnen Gewicht von den Römern zur Schiffslande Zullestein bei Biblis, damals noch direkt an der Weschnitzmündung in den Rhein gelegen, hätte kommen sollen. Zwei Theorien werden meist genannt, welche sich einmal als Tatsache erweisen wird, ist noch unbekannt. Dazu wird aktuell eifrig geforscht: die Wissenschaftler Vilma Rupienne, Ulrich Schüssler und Michael Unterwurzacher haben ihre Ergebnisse als Aufsatz "Auerbach Marble Quarries in the Odenwald near Hochstädten"* veröffentlicht. Ebendort finden sich auch die jüngsten Erkenntnisse zu den Transportwegen: "Alle Wege führen

zum Rhein" von Alexander Vögler. *im Jahrbuch des Institute Europa Subteranea 2013 (ISBN 978-90-817853-3-4) Es bleibt also spannend. Eine Abbildung der stehenden Riesensäule, ein merkwürdiges Innungszeichen auf dem Riesenschiff, ferrarii und serrarii und einiges mehr ist in der Broschüre zu lesen, die ab 1. April erhältlich ist.

Die Römer haben übrigens nicht nur im Felsberg Steine bearbeitet, sondern auch im gesamten Odenwald Erze aus dem Boden gewonnen. Dafür bestand großer Bedarf: eine Legion mit 5500 Soldaten benötigt ca. 38 Tonnen Eisen für ihre Ausrüstung.

Über „einige merkwürdige Säulen aus Kornstein“ schreibt Dr. Klaus Kremb in Heft 3/2015 Der Odenwald. Als Kornstein bezeichnet man Granit, aus dem auch das Felsenmeer besteht (genauer

Diese sehr sorgfältig erstellte Karte von Göldner / Weyrauch zeigt im Maßstab 1:2500 wirklich jeden Stein im Felsberg. Leider sind solche Arbeitsmittel nur noch in Archiven und Büchereien zu finden, da sie längst vergriffen sind.

Rechts: Steinarbeiter im Schnapsloch um 1900

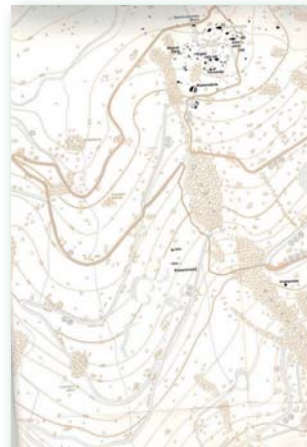
Unterwegs im Geopark: gemeinsam wandern & laufen

Wanderfreunde Lindenfels: 5.4. nach Grasellenbach, Treff Moelanplatz 12.4. nach Ober-Ostern, Treff Moelanplatz 19.4. nach Hammelbach, Treff Moelanplatz, 26.4. nach Wersau, Treff Victoria-Parkplatz, Start jew. 13.15 Uhr, Dauer 2,5 Std., mit Einkehr + Busrückfahrt.

Laufftreff Lautertal: jeweils um 18.30 Uhr in Elmshausen am Selterswasserhäuschen am 4.4., 11.4., 18.4. und 25.4., am Parkplatz Römersteine Beedenkirchen um 18.00 Uhr am 7. und 13.4., am Schönberger Sportplatz am 17.4. um 10.00 Uhr, am Parkplatz Neunkircher Straße Gadernheim am 21.4. um 18 Uhr und am Parkplatz Friedhof Elmshausen am 28.4. um 18 Uhr. Infos: Margit Pösel [06251-39324](tel:06251-39324).

OWK Lindenfels: 23.04. Wanderung Kühkopf - Knoblochsauere Veranstaltungen im Geopark: Terminkalender auf www.geo-naturpark.net Newsletter mit Geopark-Infos

[06251-7079923](tel:06251-7079923)



Informationen rund ums Felsenmeer



Die Römer und das Felsenmeer

Faszinierendes über Steine und ihre Bearbeitung in den 1,5 Jahrhunderten, als die Römer im Odenwald waren und an über 300 Steinen im Felsenmeer ihre Spuren hinterließen...

„Abenteuer Felsenmeer“

mit Preisrätsel! Am Ende jeden Jahres wird eine große Felsenmeerschatzsuche für eine Geburtstagsgesellschaft verlost!

Wanderwege im Felsenmeer

Das Felsenmeer bei einem ausgiebigen Spaziergang erkunden, Einkehren in gemütlichen Gasthäusern, Unterwegs-Verpflegung u.v.m.

Schutzgebühr je 1 Euro

Erhältlich beim Durchblick
Tel. 06254-9403010, Mail mh@dblt.de



Aus Felsbergstein sind die Fundamente der Arbeiterhäuser entlang der Straßen der umliegenden Dörfer. Die Frühgeschichte der Steinarbeiter im Lautertal der Neuzeit ist mindestens so spannend wie die Zeit, als die alten Römer im Felsberg hämmerten und sägten. Interessante Details dazu sind unter dem Suchwort „Steinbearbeitung“ auf www.felsenmeerdrachen.de zu finden.

gesagt ist es Melaquarzdiorit, eine Art Granit, die den Römern jedoch große Schwierigkeiten bereitet hat. In dieser Abhandlung stellt Dr. Kremb die Forschungen des Johann Casimir Freiherr v. Häffelin (1737-1827) vor, der neben anderen zu seiner Zeit mit der Erforschung der sonderbaren antiken Spuren begann. Vorher war für Jahrhunderte in Vergessenheit geraten, daß die Römer einst im Odenwald waren. Häffelin ging es weniger um die geologischen Aspekte, die noch von der wissenschaftlichen Kontroverse zwischen Neptunisten und Plutonisten* bestimmt war. Er interessierte sich für den kulturhistorischen Wert der Riesensäule, die seinerzeit noch ganz war.

Nach den Römern kamen erst 1879 wieder Steinhauer in den Felsberg. Auch ihre Spuren sind überall zu finden. Viele römische Werkstücke jedoch wurden im Laufe der Zeit für andere Zwecke genutzt: so diente ein Säulenfuß als Pranger (heute auf dem Marktplatz in Reichenbach), der Regenbogenstein zierte die Wiese vor dem Felsenmeer-Informationszentrum, direkt neben dem Modell einer römischen Steinsäge wie sie z.B. für den Altarstein zum Einsatz kam. Unzählige andere Steine findet man heute in den Fundamenten der Arbeiterhäuschen rund um den Felsberg.

Viele Fotos und Informationen zu Felsberg und Felsenmeer hatte ich 2002 im längst vergriffenen Buch „Abenteuer Felsberg“ zusammengetragen, einiges davon fand nun Platz in der kleinen Broschüre „Die Römer im Felsenmeer“, außerdem sind die meisten Fotos und Texte auf www.felsenmeerdrachen.de zu finden unter dem Suchwort „Steinbearbeitung“. Hier kommen ständig weitere Fundstücke hinzu, und 2018 erscheint eine weitere Broschüre zu diesem Thema. (M. Hiller)

*Aus diesem Streit entwickelte sich die moderne Geologie. Nach den Verfechtern des Plutonismus entstanden Gesteine ursprünglich durch vulkanische Kräfte, nach den Neptunisten dagegen durch Sedimentablagerung aus Wasser. Dieser Ansicht hing sogar Johann Wolfgang von Goethe an, trotzdem setzte sich später der Plutonismus durch.

Gesteine im Odenwald: Schichten und Geschichten

Fährt man von West nach Ost über die B 47, so durchquert man zunächst die steilen Hügel der Bergstraße und den kristallinen Odenwald, in Reichelsheim steht Zechstein an, gleich darauf ist man im Buntsandstein. In Michelstadt trifft man auf Muschelkalkinseln, und in Amorbach beginnt die Karstlandschaft eines uralten Meeres. Der kristalline Odenwald ist kleinräumig mit vielen Tälern und Hügeln, der Buntsandsteinodenwald schwingt weitläufig in Tälern und großflächigen Hügeln. Auf kleinster Fläche - auf 50x50 km - finden sich im Odenwald die meisten aller vorkommenden Mineralien wie Beryll, Opal, Granat, Chalzedon, Carneol, Jaspis, auch Gold und Silber. Früher hatte jeder Bauer ein Brechloch auf seinem Grund, wo einerseits die Steine zum Bauen gewonnen wurden, andererseits auch der Flachs gebrochen wurde, weil es hier stets feucht war. Manche Bauern beschwerten ihre Sauerkrautständer mit Schwespat (zu finden bei Laudenu), jedoch gibt es noch ein schwereres Mineral, das Hösbachit. Man findet es bei Winterkasten. Dort, am Raupenstein, wurde wie in Gadernheim am Schwarzen Buckel oder bei Breitenwiesen Graphit abgebaut. Granate sind in Gadernheim und Winterkasten zu finden, während in Laudenu schwarzer Diorit ansteht, der von Kreuzer & Böhlinger abgebaut wurde. Auch Korund findet sich hier, als Schleifmittel ein wichtiges Mineral.

Am Morsberg bei Reichelsheim gab es von 1890 bis 1901 eine 2,5km lange Seilbahn. Zwischen Ostern und Bockenrod wurden hier Manganerze aufgeladen und nach Bockenrod befördert.

Beim Brunnenbohren stieß man in Oberklingen sogar auf Gold, das bei der Degussa analysiert wurde. Leider wußte die alte Frau auf dem Hof, die letzte die noch vom Fund berichten konnte, nicht mehr die genaue Stelle, denn auf Wasser war man hier nicht gestoßen. (M. Hiller)

Klimawandel verstehen und verständlich erklären

Klimawandel: dieser Begriff ist zwar in aller Munde, wird jedoch meist sehr abstrakt erklärt und global verwendet. Was bedeutet die Veränderung des Klimas jedoch für unsere Region, wie kann man sie erkennen und vor allem – wie erklären?

Dieser Ansatz war Anlaß eines umfangreichen Projektes der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das den Titel „ReKli:B“ („Regionalen Klimawandel beurteilen lernen“) trägt. Angesiedelt im Geco-Lab der Abteilung Geographie und gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ging es darum, Materialien zu entwickeln, die es ermöglichen, den Klimawandel zu untersuchen, ihn zu verstehen und auch verständlich zu vermitteln. Dabei standen die für Menschen so wichtigen Bereiche Vegetation und Boden im Vordergrund.

Basierend auf diesen Rahmenbedingungen haben Svenja Brockmüller (Diplomgeografin), Christiane Schuler (M.Sc.) und Daniel Volz (Diplom-Geoökologe) aus dem Team von Prof. Dr. Alexander Siegmund ein umfangreiches Set von insgesamt 18 Lernmodulen entwickelt mit Materialien für die Arbeit draußen im Gelände, im Labor und zum Experimentieren, alles kom-

Spannendes über die Buche:

wie alt wird sie eigentlich - wenn man sie läßt? Buchen blühen nur alle 2-5 Jahre, und jetzt im April hört man in Buchenstämmen den Baumsaft unter der Rinde rauschen, wenn man das Ohr an den Stamm legt. Man findet jetzt viele gefällte Bäume und kann gut die Jahresringe zählen. Sie künden von trockenen Sommern und harten Wintern, von naßkalten Zeiten und von Zeiten mit vielen Schädlingen - man kann in den Jahresringen lesen wie in einem Buch - und das Wort Buch kommt nicht von ungefähr von der Buche. Die Baumscheiben von Hangbäumen übrigens sind nicht kreisförmig sondern exzentrisch, die Jahresringe sitzen um ein außermittiges Zentrum. Das liegt daran, daß die Hangseite mehr Licht bekam und so dickere Ringe bildete.

Das alles und vieles mehr erzählt Kobold Kieselbart bei einer Koboldtour für Kinder ab 5 Jahre.

www.felsenmeerdrachen.de

pakt in einen Koffer gepackt. Beim Kofferpacken haben auch die Ranger des Geoparks Bergstraße-Odenwald geholfen: das gemeinsame Projekt der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und des Geoparks wurde nun an Geopark-Geschäftsführer Reinhard Diehl übergeben. Was ist drin im Klimakoffer? Baum-Bestimmungstabellen, Bodenkarten, Hagelnetze, Thermometer, Anzuchtsschalen und ein professioneller Bohrstock, laminierte Poster und Informationsblätter.

Wie kann man den Koffer benutzen? Die Geopark-Ranger nehmen junge Forscher gerne mit zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der Bäume, des Bodens und des Klimas.

Die Ranger zeigen ihren kleinen und großen Naturinteressierten wie man die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder, unsere Böden und unsere gesamte Natur erkennen kann. Daneben geht es auch um entsprechende Schutz- und Anpassungsstrategien und deren Nachhaltigkeit. Mensch-Umwelt-Forschung kann so anschaulich und nachhaltig in die Praxis übertragen werden, zudem leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Nachhaltigkeitszielen 2030 („Sustainable Development Goals“), indem es zeigt, wie diese lokal vermittelt, mit Leben erfüllt und umgesetzt werden können. Infos: ☎ 06251-7079923 oder auf 🌐 www.geo-naturpark.net

Zertifikat für den Lindenfesler Erlebniswanderweg

Der Lindenfesler Erlebniswanderweg hat erneut das Zertifikat Qualitätsweg "Wanderbarer Odenwald" des Odenwaldklubs für die nächsten drei Jahre verliehen bekommen. Der knapp 12 km lange Wanderweg von Lindenfels (Start am Löwenbrunnen) nach Schlierbach und Winkel, zurück hinauf durch das Buch und den Schenkenberg zum Ausgangspunkt ist wegen seiner Streckenführung durch die Natur mit einzigartigen Ausblicke beliebt. Die Markierung ist Li6 in grün auf weißem Grund. Strecke mit Beschreibung findet man auf 🌐 www.lindenfels.de

Klein genug für jedes Budget, groß genug für jede Kampagne.



Tel. 06254 / 9594-848
www.id-plus.com



Frühling im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald: auf zu den Feuersalamandern!

Ein vielfältiges Programm bietet der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Alle Angebote im Programmheft, zu bestellen über ☎ 06251-7079923 oder auf 🌐 www.geo-naturpark.net.

02.04. Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte: Frühlings- und Weidewanderung „auf den Pfaden der Kühe“ mit Planwagenfahrt und Verpflegung, Info/Anm. boehm@hof-schleiersbach.de oder ☎ 06161-410

02.04. Öffentliche Burgführung in Heppenheim um 14 Uhr ab unterem Burghof. Infos: Tourist-Info Heppenh. ☎ 06252-131171/-72
Osterferien: viele spannende Angebote im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf Infos/Anm: UBZ Schatzinsel Kühkopf, schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de oder ☎ 06158-1886451

08.04. Feuersalamander, Bergmolch und Co.: das Felsenmeer-Informationszentrum (FIZ) macht sich auf die Suche nach dem Wappentier vom Felsberg. Haben Sie schon mal einen Feuersalamander im natürlichen Lebensraum gesehen? Viele Menschen sehen Feuersalamander selten, obwohl sie relativ häufig im Odenwald vorkommen. Gewußt wo! Sie leben in den Bergen, wie hier auf unserem Felsberg und benötigen Bäche und Tümpel für ihre Larven. Die Larven kann man das ganze Jahr in den Bächen und Tümpeln im Lautertal finden. Weitere Amphibien, die auch auf dem Felsberg wohnen, sind Bergmolche und Grasfrösche. Für EntdeckerInnen ab 8 Jahren, 14 Uhr am FIZ Infos/Anm. bis 1.4. information@felsenmeer.eu ☎ 06254-940160


08.04.+23.04. Öffentliche Planwagenfahrt ins Fürstenlager mit dem Geschichtsverein Zwingenberg um 10 Uhr, Infos/Anm. mail@geschichtsverein-zwingenberg.de oder ☎ 06251-9896937

09.04. Wanderung zur Heuneburg mit Geopark vor Ort – Fischbachtal: der Ringwall „Heuneburg“ auf der Berghöhe „Altscheuer“ wird heute als ehemaliger Sitz eines Alemannischen Kleinkönigs aus dem 4. Jahrhundert gesehen. Unter der sachkundigen Führung von Klaus Schwebel führt eine kleine Wanderung zu diesem Ort um 14 Uhr, Treff Parkplatz Heuneburg in Lichtenberg Infos ☎ 06166-9300-0

22.04. Waldkraft - eine besondere Wanderung für die Sinne mit Geopark-Ranger: der Wald ist seit Menschengedenken ein Kraftort. Hier im Wald ist alles miteinander verwoben, es ist ein stabiles System, das sich selbst reguliert. Das nutzen wir und kommen wie von Zauberhand in einen entspannten Zustand. Wir können auftanken, innere Ruhe und Ausgeglichenheit erfahren. Mit kreativen Übungen aus Atemarbeit, Achtsamkeit, Yoga, Meditation und Naturritualen entsteht ein Walderlebnis für alle Sinne. 14 Uhr am FIZ, Infos/Anm: Jennifer Lerch, j_lerch@geo-naturpark.de

Führungen im Fürstenlager Auerbach

01.04. Brotbackführung „Entstehung und Entwicklung des Fürstenlagers“ 14 Uhr **09.04.** Parkführung „Sommerresidenz der Landgrafen - Dorf und Herrenwiese“ 14 Uhr **15.04.** Kräuter- Brotbackführung 14 Uhr **23.04.** Parkführung „Das Fürstenlager - Dorf und Nordhang“ 14 Uhr **30.04.** Familienführung für Familien mit Grundschulkindern 14 Uhr **30.04.** Szenische Führung 17 Uhr Info und Anmeldung: ☎ 06251-93 460 oder info@schloesser.hessen.de. 🌐 www.schloesser-hessen.de


TAKE OFF 

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ihre Persönliche Reiseberatung World of  TU

Tanja Formatschek
64686 Lautertal- Lautern
06254 / 46 35 07

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de
www.reiseberatung-lautertal.de

Ihr Inserat für 300,-€ pro Jahr zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.td

Metzgerei 

Schäfer

Reichenbach Beedenkirchener Str. 32 ☎ 06254-1246

 Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK 

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.td

Fenster. Türen. Überdachungen. Garagentore. Markisen. Vordächer ...

 **MICHAEL HECHLER**

Heckenwiesenweg 4-6
64686 Lautertal-Elmshausen

☎ 06251 105700

FENSTER, TÜREN + MEHR

KOMPETENTER SERVICE, DER PASST. www.hechler-lautertal.de

WILLI PETER 24 Std. Bestellservice

Fliesenlegermeister über 8000 Artikel

- Postagentur
- Schreibwaren
- Geschenke und mehr

Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

Autohaus Seyfert

☎ 06254/942113



Sommerreifenhotline
06254 959 757

Angebote PKW

Räder Reinigung	20,00 €
4 Räder einlagern	23,00 €
4 Radwechsel	24,00 €
1 Frühjahrscheck	25,00 €

Nibelungenstr. 755 – 761 / 64686 Lautertal

auto-seyfert.de



auto-seyfert.de



Heiße Tipps für Familienausflüge

Zwei Stempel von sieben Attraktionen und schon kann man einen Coupon einlösen! Die **Odenwald Plus Karte** hilft Familien bei Ausflügen zu sparen. Hat man zwei Stempel, kann man bei einem dritten Angebot den Coupon einlösen. Die Odenwald Plus Karte ist gültig 2017 und 2018 bei den Felsenmeerdrachen (hier gibt es für zwei Stempel 10% Rabatt für einen Kindergeburtstag), in der Modellbahnwelt Fürth, im Bergtierpark



Erlenbach, der Solardraisine Überwaldbahn, der Sommerrodelbahn Wald-Michelbach, dem Powerplay Mörlenbach und beim E-Bike-Verleih Überwald. www.odewald.plus
Die **Familienkarte Hessen** wird vom Land Hessen ausgeben an inzwischen über 113.000 Familien. Mit dieser Karte erhält man Ermäßigungen bei über 210 Partnern in Hessen mit vielfältigen Leistungen. Bei den Felsenmeerdrachen z.B. gibt es auf einen Kindergeburtstag 10% Ermäßigung. Die Angebote der Familien-



Kindergeburtstag im Felsenmeer



Mit Kobold Kieselbart: Spannende Schatzsuchen!

»Wilde Räuberschatzsuche« und »Romantische Märchenschatzsuche« ab 6 Jahren

»Das Ei des Felsenmeerdrachen« und »Piraten im Felsenmeer« ab 9 Jahren

Geheimnisvolle Koboldtour in den Zauberwald ab 4 Jahre

☎ 06254-9403010
kieselbart@dblt.de

Ermäßigung mit



www.Felsenmeerdrachen.de

Felsenmeer im vorderen Odenwald bei 64686 Lautertal-Reichenb.

karte Hessen sind im Magazin LEON zu finden, das an vielen Ausflugsstellen ausliegt und online als PDF zu lesen ist. Auch in diesem Jahr wieder veranstaltet die Familienkarte Hessen eine Osteraktion. vom 3. bis 17. April ist die Aktion auf der Startseite www.familienkarte.hessen.de zu finden. Durch Anklicken von Ostereiern, Baumblättern, Blumen etc. auf der Seite können exklusive Angebote nur für Karteninhaber sichtbar gemacht werden. Bei den Felsenmeerdrachen gibt es für Inhaber der Familienkarte Hessen einen Felsenmeer-Wegeplan und eine Broschüre „Abenteuer Felsenmeer“ mit der Riesensage und einem Preisrätsel dazu. (mh)

Wichtelkräuter und Märchenwelt der Steine mit Kobold Kieselbart im Felsenmeer

Am 13. April, dem Gründonnerstag laden die Felsenmeerdrachen und Kobold Kieselbart Große und Kleine (ab 4 Jahre) zur Ostertour ins Felsenmeer ein: **Wichtelkräuter für den Osterhasen - Kieselbarts Felsenmeer-Ostertour mit "Grie Soß"**

Lauscht Kieselbarts Kräutermärchen vom Dilldapp und anderen Kräutewichteln! Die Wichtelkräuter braucht der Osterhase dringend für seine grüne Soße. Denn nur der Osterhase kann aus Pimpinell blaue Farbe machen, aus Schnittlauch grüne, aus Borretsch rote und aus Petersilie gelbe. Außerdem verwendet er noch Kerbel, Kresse und Dill für die feinen Verzierungen. Und alle dürfen probieren: es gibt leckere grüne Soße mit Osterei und einer Pellkartoffel aus der Hand. Start ist um 16.30 Uhr, der geheime Treffpunkt wird nur auf feste Anmeldung bei an Kobold Kieselbart bis zum 10. April verraten: kieselbart@dblt.de.

Am Ostersonntag 15. April nimmt Kieselbart Familien mit zur **Felsenmeerschatzsuche "Märchenwelt der Steine"**. Kinder ab 6 Jahren können dabei mit ihrer Familie mitmachen. Wußtet ihr daß der Osterhase auch einer vom Kleinen Volk ist? Natürlich! Alle, die heimlich heimlich Geschenke für die Menschen bringen, gehören zum Kleinen Volk. Und alle kennen sich gut. Am Ostersonntag könnt ihr viel Geheimnisvolles erfahren über Feen und Elfen, über Zwerge und Kobolde, den griesgrämigen Waldschrat und die uralte Hutzel, ihr entdeckt, was Knispelmäuse am liebsten essen und warum Krickelkrakkel rote Söckchen trägt! Und wer weiß - vielleicht findet Ihr ja sogar einen Schatz! Start ist um 15 Uhr an einem geheimen Treffpunkt, der nur auf Voranmeldung bis zum 13.4. verraten wird: kieselbart@dblt.de.

Der Osterbrunnen in Reichenbach zeigt sich fröhlich bunt geschmückt



Auch in diesem Jahr wird am Marktplatz ein Ostereierbrunnen mit frischem Grün und vielen bunten Eiern erstellt. Der Verschönerungsverein Reichenbach baut den Schmuck Ende März auf. Vorsitzende Simone Meister und Spinnkreisleiterin Irene Gorka hatten in der Jahreshauptversammlung um Mithilfe der Mitglieder gebeten. (he, Foto FK)

Ostereisen, Tanz in den Mai mit Hei Leit am 30.04. 010.5. Familienparty mit den Schoppeamseln

www.odenwaldidyll.de

14.-17.04. Osterangebote Karfreitags-Fischbuffet Ostern Osterlamm ... April & Mai Frühlingsgerichte

www.hotel-wiesengrund.de

Wir heizen Sie ein!
Minich denkt mit.

25 Jahre und weiter geht's!

- Sanitäre Installation
- Heizungsbau
- Lüftung
- Erneuerbare Energie

A. MINICH
www.alfred-minich.de

Nibelungenstr. 792
64686 Lautertal
Tel 06254/1601

Reimunds Backstube GmbH
Handwerk, Tradition Leidenschaft

Schokoladespezialitäten und Trüffeln zu Ostern

Individuelle Hochzeitsorten

Gaderner Str. 8 - 64397 Modautal
Tel. 06254-7308 - Fax 06254-7718 - reimunds-backstube@t-online.de

- Parkettverlegung
- Laminatverlegung
- Trockenbau
- Schreinerarbeiten
- Fenster
- Türen & Haustüren
- Reparaturarbeiten

Bruch
Montageservice & Innenausbau

Rund um Haus und Hof

Zehnesweg 13 · 64686 Lautertal
Telefon 0 62 54/9 59 58 55 · Telefax 9 59 58 54
Mobil 01 51/11 64 79 40 · info@montageservice-bruch.de
www.montageservice-bruch.de

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu **78,- €**
für ein ganzes Jahr zu **796,- €** zuzügl. 19% MwSt.

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal: Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

1.+2.4. Oster-, Künstler- und Hobbymarkt in Lindenfels

Vierzehn Tage vor Ostern lädt Lindenfels zum 34. Hobby-, Künstler- und Ostermarkt im Bürgerhaus und im Kurgarten ein. Dieser Ostermarkt gilt als einer der ältesten in der Region. Am Samstag 1. April 12-18 Uhr und Sonntag 2. April 10-18 Uhr präsentieren 26 Aussteller Ihre Angebote. Eine Mischung von Ostereiern und Artikeln der unterschiedlichsten Art, österliche Handarbeiten, Oster- und Kinderbücher, Ostergestecke und -kränze aus Naturprodukten, Filz- und Patchworkarbeiten, Kerzen, Specksteinarbeiten, Keramik, Floristik, Holzprodukte, Skulpturen, Origami, Schurwollrecycling, Schmuck, Senfspezialitäten, Pflanzenölseifen, Lindenfels-Trüffel von Ramona Arras sowie Erzeugnisse aus der Odenwälder Edelfabrikerei von Dieter Walz machen Osterlaune.



Am Samstag 1. April 12-18 Uhr und Sonntag 2. April 10-18 Uhr präsentieren 26 Aussteller Ihre Angebote. Eine Mischung von Ostereiern und Artikeln der unterschiedlichsten Art, österliche Handarbeiten, Oster- und Kinderbücher, Ostergestecke und -kränze aus Naturprodukten, Filz- und Patchworkarbeiten, Kerzen, Specksteinarbeiten, Keramik, Floristik, Holzprodukte, Skulpturen, Origami, Schurwollrecycling, Schmuck, Senfspezialitäten, Pflanzenölseifen, Lindenfels-Trüffel von Ramona Arras sowie Erzeugnisse aus der Odenwälder Edelfabrikerei von Dieter Walz machen Osterlaune.

Weitere Ostertermine in Lindenfels:

Zum Ostereierschießen laden die Lindenfels Sportschützen am 9. April ins Vereinshaus im Buchwald von 14-17 Uhr ein. Ostereiersuchen mit Pro Kids ist am 15. April im Kurgarten und Bürgerhaus Lindenfels von 14-16 Uhr Infos: www.lindenfels.de

Als mer in de Schuul noch Platt schwätze durft...

1958 brachte der Hessische Rundfunk eine Hörfunksendung (Fernsehen hatte da noch fast niemand) mit Kindern aus Lindenfels. Die Kinder mit ihrem Lehrer Philipp Bickelhaupt sangen Lieder zum Osterfest. Der Sprecher ließ sich von den Kindern einiges über das Osterfest und die Bräuche, die damit zusammengingen, erklären. Und völlig unverfälscht sprachen die Kinder, heute alle um die 65 Jah-

re alt, breiten Odenwälder Dialekt - in der Schule und im Radio. Von Nestern aus Moos, einem Hasengärtchen und dem Nebel über Waldwiesen erzählen sie. Das ist gar kein Nebel, sondern Rauch aus der Werkstatt der Osterhasen. Es müssen nämlich sovieler Ostereier bemalt werden, das kann unmöglich nur ein einziger Osterhase schaffen. Seine ganze Familie hat viel zu tun vor Ostern. Man darf ihnen aber nicht zu nahe kommen, sonst sind sie schwupps verschwunden. "Woher weißte'n des?" fragt eines der Kinder den Sprecher. Der erzählt weiter: Glück und ein gutes Herz für die Tiere muß man haben, dann darf man vielleicht sogar mit in die Osterwerkstatt und alle Geheimnisse erfahren. Aber wer schon dort war, darf niemandem etwas verraten. Ein Häschen habe ihm aber erzählt, daß die Leute im Odenwald immer sehr hilfsbereit und nett sind. Die Kinder bauten einen Hasenwagen aus Zweigen, der mit Moos gepolstert wird. Der Wagen hat „koa Räädschen“ und den Brauch gab es schon 1500, denn er ist auf einem Bildnis von Lucas Cranach zu sehen. Wagen ohne Räder, Schlitten also, gibt es schon in der Bronzezeit, und wer weiß - vielleicht ist der Brauch des Ostereiersuchens auch schon so alt.

Die Kinder suchten Hoasebabbelchen (Waldsimse, auch Hoasebrot genannt) und Moos für den Hasenwagen. Sie glaubten daß der Osterhase das Hoasebabbelchen besonders gern mag. Aber leider wußten die Kinder auch 1958 schon, wo die Ostereier wirklich herkommen. Färben, mit Speckschwarte einreiben, all das machte die Mutter heimlich - aber eben nicht heimlich genug: **»De Ouschdehaas, des kann uns kaaner weißmache, isch waafß was isch waafß. Des Hinkel is de Haas, die Modder is de Färweschwanz (Färberschwanz) die läigt die Aaie in die Pann, läigt se dann ins**

Degenhardt
Raumdesign · Trockenbau · Haussanierung



Nibelungenstraße 237 • 64686 Lautertal • Fon 06254-9594645
Fax 06254-9594655 • Mobil 0172-7225978 • info@estrichtrocknung-degenhardt.de
www.degenhardt-raumdesign.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
Vormals Hans Seeger, Bergstraße 12, 64397 Modautal / Klein-Bieberau
Tel. 0 61 67 / 4 90 • Fax 0 61 67 / 15 40 • www.shm-modautal.de

Gasthaus · Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Gutbürgerliche Küche · Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag



Größte Auswahl der Region!

Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
- Bürstadt -



Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de

Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall



Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

SEIT ÜBER
80
JAHREN

KINDINGER GRABMALE

Nibelungenstraße 150
64686 Lautertal-Elmshausen
Telefon 06251-3437
Fax 06251-675486

MEISTERBETRIEB

Individuelle Gestaltung
von Form, Schrift und Ornamentik
Reparaturen Grabschmuck Grabkies

griine Gras un säigt es wär de Ouschdehaas.«

oder wenn die Kinder dem Osterhas „guck dort dort hinten rennt er“ ganz schnell Salz auf den Schwanz streuen sollten, weil er dann stehen bleiben muß: „Ewwe kriggd häww isch en nie. In dere Zeit wou isch em nochgerend bin hott die Modder schnell die Aaie ins Gras gläigt.“ Gefärbt hat die Modder die Eier mit Zwiebelschalen (rotbraun), mit Brennessel (gelb), Brombeerblätter (gelbgrün), Korn- oder Grasspitzen (grün), Labkraut (rot). Labkraut heißt in Kreidach oder in Mittershausen auch Osterwurzel. Die Originalsendung des Hessischen Rundfunks aus dem Jahr 1958 wurde von Fritz Ehmke aus Modautal restauriert und auf ein neues Medium gespeichert. Die CD ist bei ihm erhältlich: www.gebabbel-suedhessen.de ☎ 06254 2830. Lehrer Philipp Bickelhaupt schrieb das Manuskript für die Sendung, spielte Zither und übte die Osterlieder mit den Kindern ein. (mh)

Der Trunkenbold: ein feuchtfrohlicher Exkurs ins Südheßische Wörterbuch

250 Wörter kennt das Südheßische Wörterbuch für das Wortfeld „Betinken, Betrunken sein“. Das erläuterte Dr. Roland Mulch* bei einem Vortrag des Breubergbundes im letzten Jahr. Verschiedene Gefühlszustände wie Spott, Ärger, Freude oder Heiterkeit führten zu verschiedenen Begriffen: so ist der „Affe“ ein Symbol für Heiterkeit. Die „Volleule“ zielt auf die meist nächtlichen Aktivitäten des Trinkers ab, der „Dachs“ hält danach einen langen Winterschlaf, zudem gibt es noch den „Horndachs“ - ist er vielleicht verwandt mit dem Hornochsen? Als „Hummel“ oder „Spitz“ werden Trunkenbolde ebenfalls bezeichnet.

„Er hats Tier“ umschreibt die Situation eines Quartalsäufers, manchmal auch als „die Duur“ (die Tour) zu hören. Als „Dusel“ bezeichnet man Kinder und eben auch Betrunkene, weil sie meist Glück (=Dusel) haben. Als „Tran“ wird ein kleiner Hochprozentner benannt, dieser Ausdruck kann aber auch für Schuhwiche verwendet werden, die ja aus Pech hergestellt wurde, bevor die Petrolindustrie andere Verfahren entwickelte. Und Pech ist ein Produkt, das bei der Köhlerei entsteht. „Picheln“ dagegen läßt sich wieder eindeutig dem Trinken zuordnen, ist aber noch klar als verwandt zum Pech zu erkennen.

„Es Schnutsche dunke“ oder die „Lewwer uff de Sommerseit hawwe“, „zu tief ins Glas geguckt hawwe“, „sternhagelblau soi“ und sich eins „hinter die Binde gekippt hawwe“ sind weitere anschauliche Umschreibungen. Bei Handwerkern spricht man von „einen anstreichen“ oder „einseifen“, wenn jemand betrunken gemacht wird.

Ein sehr alter Ausdruck aus dem 16. Jahrhundert ist „über die Schnur hauen“. Ursprünglich meint dieser Ausdruck das Zuschlagen eines Balkens mit dem Beil. Der Zimmermann spannte am Rohholz eine Schnur, entlang welcher er den Balken rechteckig zurechtschlug. Wer über die Schnur schlug bzw. haute, war vielleicht auch nur betrunken, „en Feichtlabbe“ - wie so einer im Datterich genannt wird. Der hat „geledert“ oder „geleimt“ - wieder Handwerkerbegriffe.

Viele Wörter stammen auch aus dem militärischen Bereich: „voll wie e Kanon“, wahlweise auch „wie e Strandkanon“ oder „e Strandhaubitze“, „er hott's Kanönche gelade“, „is stechgranatenvoll“, „er hat en Schwed“.

„Hick“, „Hieb“, „Hormel“, „Duft“ (Dunst), „Schlag“, und „en Sturm so hoch wie e Haus“ kommen ebenfalls häufig vor im Südheßischen.

„Er verträgt en Stiwwel“: im 16. Jahrhundert verwendete man lederne Weinflaschen, die als Stiefel bezeichnet wurden.

*Dr. Roland Mulch ist Germanist und Herausgeber des Südheßischen Wörterbuchs, das 1925 durch die Historische Kommission für Hessen angeregt und zunächst von Friedrich Maurer, später von Rudolf Mulch und jetzt von seinem Sohn Roland Mulch betreut wird. (M. Hiller)



sparkasse-bensheim.de/privatkredit

Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

Fragen Sie jetzt nach den aktuellen Zinsangeboten. Es lohnt sich!

 Sparkasse Bensheim

GERÜSTBAU DEGENHARDT
Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
rolf.degenhardt@t-online.de

Ihr Inserat für 300,-€ pro Jahr zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

küchenmink


TEMPUR[®]
DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

Küchen Mink GmbH & Co. KG Telefon (0 62 51) 77 0018 Fax (0 62 51) 77 00 19
Ampèrestraße 11 Mail: info@kuechenmink.de
64625 Bensheim www.kuechenmink.de

Montag-Freitag 10.00-19.00 Uhr Samstag 9.00-16.00 Uhr

Aus der
Wirtschaft



Besucherrekord in den Bensheimer Bädern

2016 kamen 410.677 Besucher ins Basinus-Bad und den Badensee Bensheim, so Betreiber GGEW AG. „2016 hatten wir insgesamt die höchsten Besucherzahlen seit die GGEW AG für die Bensheimer Bäder zuständig ist – damit hat sich der Trend fortgesetzt“, erklärt Heike Bühner, Leiterin Bäder GGEW AG. „Wir stecken viel Arbeit und Engagement in das Basinus-Bad und den Badensee“, so Bühner weiter.

Für die Freibadsaison ab 1. Mai können sich Badegäste auf eine Neuerung freuen: der Bereich vor dem Außenbecken des Basinus-Bads wird neu gestaltet, viel offener und mit neuen Sitz- und Liegemöglich-

Neuer Ökostrom-Ladepunkt für Elektroautos: am Bahnhof in Bensheim
Infos: GGEW AG, Sascha Quadt
quadt@ggew.de, ☎06251-1301-435.

keiten. Die Hecke wurde entfernt.

Ein wichtiger Grund für den Erfolg ist neben dem Service die sehr hohe Qualität in puncto Hygiene und Ausstattung. Dafür wird jedes Jahr investiert. Das Gleiche gilt für den Badensee: Ein sogenannter Tiefenbelüfter reichert das Wasser im See beispielsweise ständig mit Sauerstoff an und trägt somit auch zur Aufrechterhaltung des biologischen Gleichgewichts bei. (red)

Modautal-Gutschein kommt beim Start sehr gut an

Er ist erst einige Wochen alt, doch er erfreut sich schon großer Beliebtheit: viele Dutzend der neuen Modautal-Gutscheine sind seit November 2016 in der gesamten Gemeinde verkauft und auch schon eingelöst worden. "Wir sind mit der Nachfrage ausgesprochen zufrieden", erklärt die Vorsitzende des GewerbeNetzes Modautal, Gerlinde Schütz. "Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Vereins hatten wir im Dezember eine 10-Prozent-Rabattaktion auf die Gutscheine gestartet, in der wir alleine rund 50 Modautal-Gutscheine verkauft haben." Auch der Modautaler Bürgermeister Jörg Lautenschläger ist von dem Konzept überzeugt. "Wir haben das Ziel, Wertschöpfung in vielen Bereichen innerhalb der Gemeinde zu halten. Ob das der Einkauf beim Bäcker, Metzger oder Einzelhändler ist, die Autoreparatur oder der Besuch im Baumarkt oder beim Heizungshändler - alle diese Anschaffungen

können in Modautal über den neuen Gutschein erledigt werden." Die Gutscheine werden meist in einer niedrigen Stückelung ab 5 Euro ausgegeben und sind wie Bargeld einsetzbar. Einzelhändler, die die Gutscheine annehmen, kön-

nen sie beim GewerbeNetz unkompliziert gegen Bargeld eintauschen. "Die meisten Gutscheine werden über Werte von 5 bis 20 Euro gezeichnet", hat die zweite Vorsitzende der GewerbeNetzes Helga Peter beobachtet. In einer großangelegten Kampagne sollen alle Unternehmerinnen und Unternehmer in Modautal in den nächsten Wochen über die Vorzüge der neuen Gutscheine umfassend informiert werden.

"Das Wichtigste ist, daß alle Modautaler mit dem Modautal-Gutschein dafür sorgen können, daß Gewerbesteuerzahler in Modautal wirtschaftlich unterstützt werden", so Schütz. "Dieses Geld fließt indirekt wieder an die Gemeinde zurück, an Kindergärten, Vereine und auch an die kommunale Gemeindekasse". Der Gutschein sei eine Möglichkeit für alle Modautaler Bürgerinnen und Bürger ihr Gemeinwesen aktiv zu unterstützen. "Modautal ist die Gemeinde mit Herz in Südhessen - und das können mit dem Gutschein auch alle ganz bewußt nach außen zeigen." (ch)

GewerbeNetz
Modautal

Informationen zum
**Modautal
Gutschein**

Der Tante Emma Laden
Kauf bei uns ein - und Du wirst glücklich sein!

Wir sind für Ostern gerüstet:
Berres Nudeln »Hühnchen & Hase«
Berres Eierlikör Schoko- / Mokkageschmack
Schokoladenfiguren in großer Auswahl

Familie Schütz · Ernsthofen · Darmstädter Straße 24
Sie finden uns direkt an der Hauptverkehrsstraße · Tel. 0 61 67 - 912 032
Öffnungszeiten Postagentur und Ladengeschäft:
Mo-Fr 6.00-12.30 + 14.30-18.00 Uhr Sa 6.00-12.00 Uhr, auch Mi nachm.!

www.dertanteemmaladen-ernsthofen.de
Obst · Gemüse · Lebensmittel · Zeitungen · Wurst · Käse · Backwaren · Getränke

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen
Ihr Partner
in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Fon 06167 / 1408

PAKET SHOP
HILFENDE
KUNDENSERVICE

Hifi Video TV
Geschenkartikel

MI Blumen Inspiration
Floristik für die Sinne!

Der Frühling ist da!
Wunderschöne bunte
Pflanzen zum
Start in die Gartensaison.

Ich bin von
HIER!
Blumen und Pflanzen
von Gärtnern aus
der Region

Madeleine Betzga e.Kfr.
Nibelungenstraße 740
64686 Lautertal - Gadernheim
Tel.: 06254 - 5632020
www.blumen-inspiration.de

Wir machen mit!

tma pure
Die Werbeagentur
www.tma-pure.de

internet ■ ci ■ multimedia



Die Kreisstraße K 55 zwischen Raidelbach und Gadernheim wird seit dem 27. März erneuert. Laut Hessen Mobil wird die gesamte Baumaßnahme mit sechs Bauabschnitten etwa bis Mitte Oktober dauern und unter Vollsperrung des jeweiligen Bauabschnittes ausgeführt werden. Die Umleitung verläuft ab der Bundesstraße 47 (Nibelungenstraße) in Gadernheim über die Krehbergstraße in Richtung Schannenbach/Raidelbach. Der an der Baustrecke liegende Friedhof wird während der Bauarbeiten stets erreichbar sein. Die Baumaßnahme umfaßt im ersten Abschnitt die Erneuerung der Deck- und Binderschicht, hierfür wird der Asphaltoberbau bis zu einer Tiefe von 9 cm abgefräst und neu aufgebaut. In den Bauabschnitten 2 bis 5 erfolgt eine grundhafte Erneuerung des gebundenen und ungebundenen Oberbaus bis zu einer Gesamttiefe von 60 cm. Im sechsten Bauabschnitt ist die Erneuerung im Hocheinbau vorgesehen, d.h. die Fahrbahnoberfläche wird um bis zu 3 cm abgefräst und anschließend mit einer 16 cm starken Asphalttragschicht und einer 4 cm starken Asphaltdeckschicht wiederaufgebaut. Einseitig erfolgt die Verlegung von Ranggittersteinen. In allen Abschnitten werden die vorhandenen Rinnenplatten ausgebaut und teilweise durch neue Gußasphaltrinnen ersetzt. Defekte Einläufe werden erneuert. Die Kosten der gesamten Maßnahme betragen rund 1, 1 Millionen Euro und werden vom Kreis Bergstrasse getragen. Das Land Hessen fördert die Erneuerung der Fahrbahn mit rund 789000 Euro. Infos zu Hessen Mobil: www.mobil.hessen.de

Trinkwasserleitung wird im April gespült

Bequemer geht es nicht: einfach den Hahn aufdrehen und das Lebenselixier Wasser fließt. Im Haus, im Garten, im Schwimmbekken, in Autowaschstraßen oder Reinigungsanlagen. Wasser ist in unseren Breitengraden ständig und ausreichend vorhanden. Selbstverständlich ist das nicht. Ehe die Haushalte mit Wasser in



Trinkqualität versorgt werden können, bedarf es erheblicher technischer und finanzieller Aufwendungen. Die Güte des beim Endverbraucher ankommenden Leitungswassers hängt nicht zuletzt von einem intakten und gepflegten Rohrleitungssystem ab. Rohrnetzspülungen sind ein unverzichtbares Instrument zur Pflege der Trinkwasserleitungen. Sie dienen nicht nur einem reibungslosen Fluß. Sie sorgen auch dafür, daß das gesunde Naß in der Regel glasklar aus dem Hahn kommt. Vom Wasserwerk bis zum Verbraucher legt das Wasser so manchen Kilometer durch das Leitungsnetz der Gemeinde Lautertal zurück. Zwar fließt Trinkwasser höchster Güte durch die Rohre, doch die darin enthaltenen Mineralien lagern sich an den Innenwänden ab. Denn das Lebensmittel Nummer 1 besteht nicht aus reinem H₂O. Es sind auch viele feste Stoffe darin gelöst, die in der Natur vorkommen zum Beispiel Calcium, Eisen und Mangan. Diese gesundheitlich völlig unbedenklichen Inhaltsstoffe widersprechen keinesfalls der Trinkwasserverordnung (TVO), können aber zur Trübung des Wassers und zu Korrosionsschäden in der Hausinstallation führen.

Die Gemeinde Lautertal gibt folgende Termine für die turnusmäßige Rohrnetzspülung bekannt:

27.03.-29.03. Schannenbach, Knoten und Breitenwiesen
27.03.-31.03. Elmshausen

03.04.-07.04. Gadernheim und Raidelbach
10.04.-13.04. Beedenkirchen und Wurzelbach
24.04.-28.04. Reichenbach

18.04.-21.04. Lautern, Staffel und Schmal-Beerbach
jeweils Montag - Donnerstag von 8-16 Uhr, Freitag 8-13 Uhr (gl)

Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

Koboldklause

Im Felsenmeer-Informationszentrum
Inh: K. Aust Tel. 06254-940161 www.koboldklause.de

Café
Bistro
Odw.
Küche



Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker

Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de

BOWTECH®
The Original Krumm Technique

Dieter's Wurst- & Fleischladen

Betriebsferien 18.-22.04.17
Ab Dienstag 25. April sind wir wieder da!

Qualität & Frische vom Bauernhof!

Was über unsere gut sortierte Fleischtheke geht, wird vor dem Hintergrund langjähriger landwirtschaftlicher Tradition selbst produziert.

Dieter & Marion Roßmann
Brunnengasse 4 - 64397 Modaut./Lützelbach
www.dieters-wurstladen.de

Di-Fr 8.30-12.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 7.00-12.30 Uhr

06254/2885

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860

STEINMANN
Fliesenfachverlegung

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

SOUND FABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro
Küchen Fach
Lautertal-Elmshausen - an der B 47

Wichtige monatliche Information

Telefonnummern / Notruf

Polizei ☎ 110
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenh. Bensch. ☎ 06251-1320
Kreiskrankenh. Heppenheimer ☎ 06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Gadernheim: E. Neuschild ☎ 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann ☎ 06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel ☎ 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albilt ☎ 06255-96070, Dr.
Wetzig ☎ 06255-2478, MVZ ☎ 06255-2233
Brandau: Dr. Thiele ☎ 06254-1327
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack ☎ 06166-438
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen ÄBD
einheitliche Notrufnummer ☎ 116 117
durchgehend Fr 14 Uhr bis Mo 07 Uhr,
Mo-Do 19 bis 07 Uhr Mi ab 14 Uhr.
In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine
Vertretung zu erreichen.
Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze ☎ 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig ☎ 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner ☎ 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig ☎ 06254-
308956 www.zahnarzt-modautal.de
www.zahnspege-odenwald.de
Fürth: Dr. Martin Schmitt ☎ 06253-1666
Bensch.: Dr. Schulze Icking ☎ 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH ☎ 01805-607011
Weitere Notrufnummern:
Giftnotruf Mainz ☎ 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf ☎ 116006
Kinder- & Jugendtelefon ☎ 0800 1110333
Elterntelefon ☎ 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt ☎ 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg ☎ 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG ☎ 06251-13010
Wasser Lautertal ☎ 0175-2992977
Wasser Modautal: ☎ 0171-3082320
Kläranlage Modautal ☎ 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung ☎ 115

Termine Urlaub + Bereitschaft

Urlaub der Ärzte: 3.-13.04. Dres Gnann und Dr.
Wetzig

Kostenlose Kleinanzeigen:

max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80
Zeichen max 80 Zeichen - bitte Mail an mh@dblt.de

Anhänger Benutzung kostenlos gegen Stellplatz
06254-3790202

Zu vermieten 4 ZKB EBK GWC BLK Keller AAP
2 ZDG EBK Keller BLK möbl. AAP Tel. 06254-1814

Suche nette Menschen die meine Hilfe brauchen: z.B.
Alltagsbegleitung, Einkaufen, Arztbesuche, Bügeln, leichte
Betreuung bei Demenz Infos unter Tel. 06254-7548 (AB)
Kl. Garten gesucht. Gurken statt Pacht. 06254-3790202

Pflegedienst / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
☎ 06253-932183, Außenstelle Reichenbach:
Beedenkirchener Str. 1, ☎ 06254-2895
Beratung nach Absprache
⌚ Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene
Familien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth,
Heppenheimer Str. 12, ☎ 06253-87250
⌚ Betreuungsgruppe Atempausen
Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev.
Gemeindeh., Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung:
Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstr.
☎ 06251-107226 ⌚ im Rathaus in
Reichenbach an jedem 1. & 3. Dienstag im
Monat 14-16 Uhr.

Sammelstellen:

Kork: Korkstücke werden in der Behinderten-
werkstatt in Kehl-Kork zu hochwertigem
Dämmstoffgranulat aufbereitet.
Infos: www.diakonie-kork.de Bitte die Kor-
ken luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und
abgeben bei:
Beedenkirchen Sammelbehälter am Pfarrbüro
Elmshausen Elektro Rettig
Gadernheim Bäckerei Knapp
Lautern Edeka Markt
Reichenbach Blumenladen & Foto Hogen
Schannenbach Familie Kosch
Kleiderspenden: in die Sammelcontainer der
Kolpingfamilie, Kleiderkammern des DRK
Bergstraße in Bensheim Rodensteinschule
Di 14-18 Uhr ☎ 06251-38250 | Heppenheim
Boschstraße 1, Do8-11 Uhr | Fürth Heppen-
heimer Straße 6 Mi+Do 15-18 ☎ | Zwingen-
berg Heidelbergerstraße 3 Mi 10-14 Uhr ☎
0160-92218333 | Asbach: Kleidung, Küchen-
utensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.
Infos: modautal.netzwerk-asyl.net
Möbelspenden: Infos für Geflüchtete in
Lautertal an Netzwerk Vielfalt,
aster.walter@lautertal.org
Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte
unkompliziert auf ichhilfe.jetzt eintragen
für Hilfskräfte bundesweit

Info- und Anlaufstellen

Repair Café 30. April 2017 im
Naturgeschützzentrum Bergstr. Erlache von 14
bis 17 Uhr repaircafe-bergstrasse.de



Solidarische Landwirtschaft Gemüsegarten
Hoxhohl ☎ 06167-9393135
www.gemuesegarten-hoxhohl.de

Energieagentur Bergstraße:
Terminvereinbarungen Mo-Do 9-13 Uhr
www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie ☎ 06252 68929-88

Netzwerk Vielfalt

Lautertaler Ehrenamtlichen Initiative



Nette Menschen kennenlernen:
Treffpunkt Vielfalt

im Haus der Landeskirchlichen Ge-
meinschaft Reichenbach, Friedhof-
straße 27 am 4. & 18. April um 18 Uhr

Wir suchen für Geflüchtete:

Wohnungen für nette, hilfsbereite
moderne Männer einzeln oder in
Wohngemeinschaft. Miete, NK +
Heizung zahlt die Behörde.
Praktikum, Job und Ausbildung in
Lautertal warten Schreiner, Autome-
chaniker, Fliesenleger, Bauarbeiter,
Klimatechniker aus Syrien und Irak auf
ihre Chance!

Helfer und Partnerfamilien
in der Unterkunft in Lautern warten
ca. 30 Geflüchtete auf neue Freunde

Infos an:
Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde: Mo + Mi Rathaus
Reichenbach
[@ asterwalter91@yahoo.de](mailto:asterwalter91@yahoo.de)
☎ 0163/4791563

Ihre private Kleinanzeige:

55x32mm = 35,- Euro
55x20mm = 25,- Euro

Bitte Mail an mh@dblt.de

Schreibwaren Fritz
Haushaltsartikel **Bauer**
Inh.: Petra Hartmann • Tel. 06254-678
Raidelbacher Str. 10 • 64686 L-Gadernheim



onen: Ärzte, Notdienste, Kirchen

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinden Lautertal

Pfarramtliche Verbindung Lautertal: Gottesdienste in Gadernheim, Beedenkirchen und Reichenbach abwechselnd gehalten von Pfarrerin Mühlmeier, Pfarrer Blöcher und Pfarrer Engelbrecht

Beedenkirchen:

Pfarrbüro Di 16-18 Uhr Do 9-11 Uhr,
☎ 06254-7178 ev.kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn-net.de

Ⓞ Regelm. Gemeindegruppen:

- Krabbel- und Kleinkinder: Fr 10 Uhr
 - Kinder- & Jugend 5-8/9 Jahre Di 15-16.30 Uhr
 - 8/9-11/12 Jahre Di 17-18.30 Uhr
 - Projektchor Do 19.30-21.00 Uhr
 - Jugendraum mit David und Kirsten geöffnet (ab Konfis): freitags 18.30 - 22 Uhr
 - Gemeindetreff Frauenhilfe letzter Mi 15 Uhr
- Gadernheim: Pfarrbüro: Di 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr, 06254-942330
ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de

Ⓞ Regelm. Gemeindegruppen:

- Mo ab 10.00 Uhr Krabbelgruppe
- Kindermusikkreis (außer Ferien) Di 14.30 Uhr
- Offene Kirche Di 18-19 Uhr
- Posaunenchor Di 20 Uhr
- Bibelgesprächskreis (Gemeindez.) Fr 19.30 Uhr
- Handarbeits-/Bastelkreis **10.04. und 24.04.** um 19 Uhr im Kiga Arche Noah

Reichenbach: Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Do 15-18 Uhr, ☎ 06254-38125, ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Pfarramt Neunkirchen ☎ 06254 1324
www.ekg-neunkirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Ernhofen

Pfarramt Ernhofen ☎ 06167 378
Mail: pfarramt@ernsthofen-evangelisch.de
www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenb.

Zentralbüro St. Georg Bensheim: Mo 9-12 Uhr, Di 9-11 u. 14-16 Uhr, Mi 9-10 Uhr, Do 9-11 u. 17-19 Uhr ☎ 06251-175160

Mail: info@st-georg-bensheim.de

Büro Reichenbach: Sprechzeit nach Aushang,
☎ 06254-1234 ursula.hochgenug@st-georg-bensheim.de

Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels

St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach:
☎ 06255/952173

kath.pfarramt-lindenfels@t-online.de

Pfarrbüro: Di+Mi 9-11h, Do 17.30-18.30h

Gottesdienszeiten: <http://www.bistum-mainz.de/pv-fuerth-Lindenfels>

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG)

Friedhofstraße 27 in Reichenbach
☎ 06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Gottesdienste und Angebote

01.04. 14:30 Uhr Frauen im Gespräch im Ev. Gemeindehaus Reichenbach (LKG)

02.04. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Scheunemann

Kindergottesdienste

02.04. 09.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Gadernheim und 11.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Reichenbach **09.04.** 11.00 Uhr Ev. Gemeindehaus Reichenbach **23.04.** 11.00 Uhr ev. Kirche Beedenkirchen

02.04. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Klesy

02.04. 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl im Haus der LKG Reichenbach

04.04. Literatur im Dorf: Lesebegeisterte sind herzlich eingeladen! Pfarrhaus Beedenkirchen 20 Uhr.

Infos: Chr. Boß-Engelbrecht 06254/969126

05.04. 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im Haus der LKG Reichenbach

05.04. 19.30 Uhr Gemeinsame Passionsandacht der Ev. Kirchengemeinden in Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

06.04. 14.30 Uhr Café-Pause im Ev. Gemeindehaus Gadernheim

09.04. 09.30 Uhr Gottesdienst ev. Kirche Beedenkirchen

09.04. 11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht

09.04. 18.00 Uhr Abendgottesdienst im Haus der LKG Reichenbach

12.04. 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im Haus der LKG Reichenbach

Ostern siehe Kasten unten!

19.04. 19:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im

Haus der LKG Reichenbach

23.04. 08.30 Uhr Ev. Gottesdienst Friedhofs-

22.04. Pfadfinder-Event am Haus der LKG Reichenbach f. alle Kinder 1.-4. Klasse 14 h

kapelle Elmshausen, Pfarrer Scheunemann
23.04. 09.45 Uhr Ev. Gottesdienst Festhalle Lautern, Pfarrer Scheunemann

23.04. 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausschlafene mit anschl. Mittagessen, Haus der LKG Reichenbach

23.04. 11.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Scheunemann

23.04. 11.00 Uhr Gottesdienst ev. Kirche Beedenkirchen

26.04. "Katharina von Bora - die Frau an Luthers Seite" Gemeindegottesdienst am 26.04. Frauen Beedenk. Pfarrscheuer 15 Uhr, Referentin Helma Göppert, Alsb.-Hähnlein

26.04. 19:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde im Haus der LKG Reichenbach

30.04. 09.30 Uhr Gottesdienst m. Gold. Konf. Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

30.04. 11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.

30.04. "Martin Luther und seine Zeitgenossen" persönl. vorgestellt u. m. mittelalterl. Musik umrahmt vom Lautertaler "Schäfer-Musikkreis" 18.00 Uhr Ev. Kirche Beedenk.

Kirche Reichenbach, Prädikant Mößinger

30.04. 18.00 Uhr Der fünfte Sonntag ev.

Kirche Beedenkirchen

30.04. 18:00 Uhr Bezirks-Abendgottesdienst im Gemeinschaftshaus Allertshofen (LKG)

Gottesdienste zum Osterfest

13.04. Gründonnerstag 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Gründonnerstag für alle Lautertaler Gemeinden, Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Scheunemann

14.04. Karfreitag 09.30 Uhr Gottesdienst mit GV Harmonie Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Engelbrecht **11.00 Uhr** Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor und Chor, Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht **15.00 Uhr** Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu ev. Kirche Beedenkirchen **18:00 Uhr** Karfreitagsgottesdienst Haus der LKG Reichenbach

16.04. Ostersonntag 06.00 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Osterfrühstück + Posaunenchor, Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier **06.00 Uhr** Osternachtgottesdienst Ev. Kirche Reichenbach, anschließend Osterfrühstück, Pfarrer Scheunemann

10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst ev. Kirche Beedenkirchen **10.30 Uhr** Familiengottesdienst mit anschließendem Eiersuchen auf dem Kirchberg in Gadernheim, Pfarrerin Mühlmeier

17.04. Ostermontag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Chor in der Ev. Kirche Reichenbach, Pfarrer Engelbrecht **18:00 Uhr** Ostergottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Abendessen im Haus der LKG Reichenbach

1. April "Die Landratten" Shanty-Chor aus Bobenheim-Roxheim 20 Uhr, Kulturbühne "Zum Odenwald" Ellenbach

1. April »Die Luft ist blau, das Tal ist grün« Frühlingskonzert 18 Uhr, ehem. Gärtnerei Reichenb. Friedhofstr. 10

2. April »Lautertal spielt« ab 11 Uhr Heidenberghalle Gadernheim - Spiele ausprobieren und Turniere

07.04. Bamtamba mit Mamadi Kouyaté auf dem magischen Balafon im Adas Buka auf dem Felsberg, www.adas-buka.de

9. April Eröffnung der Oster-Ausstellung des Fotoclub Lautertal am Eröffnungstag und an Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag jeweils 11-18 Uhr geöffnet im Rathaus in Reichenbach; in diesem Jahr gibt es kein großes allgemeines Thema, sondern jedes Clubmitglied kann die eigenen Lieblingsbilder ausstellen, mit der gemeinsamen Vorgabe „die Farbe Orange“, wie im letzten Jahr als Arbeitsthema eines Fotoclubabend vorbereitet.
Infos: Vorsitzende Claudia Glaser kontakt@foto-amateur-club-reichenbach.de (cs)

9. April »Irish Spring« im Parktheater Bensheim
Zum traditionellen Saisonauftakt präsentieren die Internationalen Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach das renommierte Festival of Irish Folk Music mit vielen Künstlern und Bands aus den unterschiedlichsten Regionen Irlands. Das wilde David Munnely Trio ist Garant dafür, daß Freunde mitreißender Tanzmusik auf ihre Kosten kommen. 19 Uhr, Parktheater Bensheim, www.irishspring.de Karten ☎ 06251-2332, KaPeBecker@t-online.de

22. April »Dhalia's Lane« in Winterkasten
Mit einem Auftritt der bekannten Bergsträßer Folkgruppe Dhalia's Lane geht DoGuggschdes Folk-in-de-Werdschafd-Konzertreihe in die Sommerpause. Dhalia's Lane ist in unterschiedlichen Besetzungen schon zum dritten Mal bei Do-

Guggschde und im Saal des Gasthauses zum Raupenstein in Winterkasten zu Gast. 20 Uhr, Einlaß 19 Uhr, nur AK 12,-. Sitzplatzreservierungen bitte direkt beim Gasthaus ☎06255-542 oder an raupenstein@gmx.de. Da die Folk-in-de-Werdschafd-Konzerte meist gut besucht sind – zwei der drei Konzerte im noch jungen Jahr waren ausverkauft – empfehlen die Veranstalter, rechtzeitig genügend Sitzplätze zu reservieren.

Infos: www.odenwaldfolk.de
www.dhalia.de www.doguggschde.de

Spenden für abgebrannten Musikerkollegen: nach dem sehr gut besuchten Kunert & friends Konzert im Februar wurden Spenden für einen Odenwälder Musikerkollegen gesammelt, dessen Haus abgebrannt ist: Jens Horn von Aygenart. Der Kleinkunstverein DoGuggschde rundete die Spenden der Gäste auf und kann so insgesamt 500 Euro auf das Spendenkonto für Jens Horn überweisen. (RR)

Wer Will Kann Kommen: zwei Konzerte im Mai

7. Mai „Wenn die Jugend musiziert“; alle Jahre wieder haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gelegenheit zusammen ein Konzert zu veranstalten. Die ehemaligen Kinder des Lauterner Kindergartens „Drosseln und Finken“ und Schüler des Heidelberger Klavierpädagogen Burkhard Dersch musizieren vor allem am Klavier, aber auch auf Gitarre und Geige. Musikfreunde sind herzlich dazu eingeladen um 15 Uhr.

20. Mai „Willst du dein Herz mir schenken?“ Unter diesem Motto steht das Liebeslieder-Konzert in der nunmehr schon populären WWKK-Konzertreihe um 18 Uhr. Es singen und spielen: Christine Hechler (Sopran), Arnold Schäfer (Bass und Trompete), Burkhard Dersch (Klavier). Der Eintritt für die WWKK-Konzerte ist frei, es wird um eine Spende gebeten. Ort: ehemalige Gärtnerei Hechler in der Friedhofstraße 10 in Reichenbach. (ch)

14. Mai „Nun aber da es Blüten schneit“
Volkslieder zum Mitsingen beim Jubiläum und Wildkräutertag des NABU Spachbrücken mit dem „Guggugg“ (Jürgen Poth). 15 Uhr in der Naturschutzscheune Reinheimer Teich.

Jürgen Poth, im Odenwald allgemein als De Guggugg bekannt, hat weitere Mundartveranstaltungen im Programm, die auf www.guggugg.de zu finden sind.

Am 26. Mai ist er mit dem Programm „vierzehn-achtzehn“ in Magdeburg beim „Kirchentag auf dem Weg“.

Für 2018 bereitet er ein erstes Projekt vor: im November 2018 soll das Thema **jüdisches Leben im Odenwald** Premiere haben. 2018 jähren sich die November-Pogrome, die Reichskristallnacht, zum 80. mal. Aus diesem Anlaß tritt Jürgen Poth am 9.11.2018 im Kühlen Grund in Reinheim auf. Jiddische Lieder und Sprache haben ihren Niederschlag in unserer Mundart gefunden, der Einfluß jüdischer Familien über die Jahrhunderte auf unsere regionale Geschichte ist spürbar. Die vielen Pogrome, die es bereits vor der Nazi-Eskalation 1933 bzw. 1938 gab, wer-

den auch einen Bezug zu Poths Luther-Programm herstellen. Er möchte zu diesem Thema gerne mit Schülern diskutieren, um den latenten Antisemitismus und die Fremdenfeindlichkeit in der Bevölkerung zu beleuchten und geeignete Gegenstrategien mit ihnen zu entwerfen. Mit Musik und kritischen Texten findet er einen anderen Zugang zu deren Emotionen und Gedanken als ein Fachlehrer. (jp)

20. Mai »Die Herren Damen lassen bitten«: Freikarten zu gewinnen

Der Gong ertönt – und Die Herren Damen lassen bitten!® betreten wieder die Arena: Nadine, Dolly, Crystal und Tamara haben ein eisernes Training absolviert, um dem Publikum ordentlich eines auf die Mütze – pardon – auf die Augen und Ohren zu geben! Runde um Runde präsentieren sie Schillerndes, Glitzerndes, Fröhliches, Nachdenkliches und Unterhaltsames. Bei flotten Gags und witzigen Sprüchen geht bei ihnen niemand zu Boden, denn die falschen Damen tragen ihr Herz auf der Zunge. Zusammen mit „Ringrichter“ Bastian stellen sie Tyson, Maske und Co. in den Schatten und zünden ein buntes Feuerwerk mit Hits von gestern und heute, schwungvollen Showeinlagen und bekannten Evergreens. Crystal Blueeye, Dolly Dornfelder, Lady Tamara Devil, Nadine Nightdream und Bastian bieten seit 6 Jahren ihre glamouröse Travestievogue in Südhessen, der Metropolregion Rhein-Neckar und der Pfalz in ausverkauften Sälen, mit Wortbeiträgen von dialektischer Vielfalt in farbenprächtigen Bühnenkostümen. Bereits nach der ersten Nummer ist man sich nicht mehr sicher: steht da nun ein Mann oder eine Frau auf der Bühne?

Karten und Infos:
www.dieherrendamenlassenbitten.de oder auf Facebook.

Durchblick-Preisrätsel: Zwei Freikarten für diesen Auftritt kann gewinnen, wer diese Frage richtig beantwortet: **wo ist in diesem Heft der Aprilscherz der Durchblick-Redaktion versteckt?** Richtige Antwort mit Thema und Seitenzahl bitte bis zum 7. April an ✉ Redaktion Durchblick, Waldstraße 2, 64686 Lautertal schicken.

Dhalias Light



Celtic Dreams and Dances

Samstag, 22. April 2017

20:00 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

Zum Raupenstein

Lindenfels-Winterkasten

Eintritt: 12,- € - Veranstalter: DoGuggschde e.V.

Infos zur Band:

www.dhaliaslane.com



20.05.17 Gasthaus "ZUR TRAUBE"
Nibelungenstr. 265-64686 Lautertal-Reichenbach
Beginn: 20 Uhr - Einlass ab 19:30 Uhr
Verkauf: 2,- € - Einlass ab 19:30 Uhr
Tikettvertrieb: www.dieherrendamenlassenbitten.de
Flash-Light
Veranstaltungsort

VORSORTERTER,
HERBEN- UND
FRAUENFLOHMARKT

Am

29.04.2017

von 11-14 Uhr

www.frauenflohmarkt-brandau.de



Bürgerhaus
Modautal-
Brandau

Bekleidung Gr. 176/XS-XXXL,
Bücher, CD's, DVD's



frauenflohmarkt.brandau@gmail.com

Ihr Inserat
für 300,-€ pro Jahr
zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

